

Alternative Pflichtmodulgruppe: Paläobiologie

Zugangsvoraussetzung: Um sich für prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (Übungen, Exkursionen, Seminare, etc.) oder Prüfungen aus diesem Schwerpunkt anmelden zu können, muss man die Module **BIO 1** und **BBA 2** positiv absolviert haben.

Es wird empfohlen, im 2. Studienjahr (3.+4. Semester) die Module BPB 1-11 zu absolvieren, im 3. Studienjahr die Module BPB 12 und 13 sowie das Modul WZB. Da es aber bis auf das Modul BPB 13 für keines der Module Zugangsvoraussetzungen gibt (abgesehen von den Voraussetzungen für den gesamten Schwerpunkt, BIO1 und BBA2), bleibt es einem prinzipiell überlassen, wann man die einzelnen Module absolviert – beachten sollte man dabei aber, dass die Lehrveranstaltungen nicht jedes Semester angeboten werden, sondern in den meisten Fällen nur entweder im Sommer- oder im Wintersemester.

BPB 1 - Paläodiversität der Pflanzen (5 ECTS/4 SWS):

Sommersemester:

- VO+UE Paläodiversität der Pflanze (5 ECTS/4 SWS)

BPB 2 - Paläodiversität der Vertebraten (5 ECTS/4 SWS):

Wintersemester:

- VO Paläodiversität der Vertebrata (2 ECTS/2 SWS)
- UE Übung zu Paläodiversität der Vertebrata (3 ECTS/2 SWS)

BPB 3 - Paläodiversität der Evertibraten (5 ECTS/4 SWS):

Wintersemester:

- VO Paläodiversität der Evertibraten (2 ECTS/2 SWS)
- UE Übung zu Paläodiversität der Evertibraten (3 ECTS/2 SWS)

BPB 4 - Angewandte Mikropaläontologie (5 ECTS/4 SWS):

Sommersemester:

- VO Angewandte Mikropaläontologie (2,5 ECTS/2 SWS)
- UE Angewandte Mikropaläontologie (2,5 ECTS/2 SWS)

BPB 5 - Paläobiologische Arbeitsmethoden – Labor (5 ECTS/5 SWS):

Wintersemester:

- UE Paläontologische Arbeitsmethoden – Labor (5 ECTS/5 SWS)

BPB 6 - Paläobiologische Arbeitsmethoden – Gelände (5 ECTS/5 SWS):

Sommersemester:

- UE Paläontologische Arbeitsmethoden – Gelände (5 ECTS/5 SWS)

BPB 7 - Biologische Evolutionsforschung (10 ECTS/6 SWS):

Wintersemester:

- VO Diversität und Phylogenie der Pflanzen (2 ECTS/1 SWS)

- VO Einführung in die Evolutionsbiologie (2 ECTS/1 SWS)
- VO Evolution auf Inseln - Biogeographie Evolutionsprozesse, Lebensgemeinschaften und Biodiversität (2 ECTS/1 SWS)

Achtung: Hier fehlen 4 ECTS!

BPB 8 - Diversität der Pflanzen und Tiere (10 ECTS/8 SWS):

Wintersemester:

- UE Pflanzenanatomie Übungen (2 ECTS/2 SWS)

Sommersemester:

- VO+UE Bestimmungsübungen heimischer Tiere - Einführung in die Funktions-morphologie, Systematik und Diversität heimischer Tiergruppen (5 ECTS/4 SWS)
- UE Diversität und Systematik der Pflanzen und Pilze für Ökologen (3 ECTS/2 SWS)

BPB 9 - Allgemeine Ökologie (10 ECTS/7 SWS):

Wintersemester:

- VO Konzepte der Ökologie (5 ECTS/3 SWS)
- VO Ökologie der Großlebensräume der Erde (5 ECTS/4 SWS)

BPB 10 - System Erde (6 ECTS/7 SWS):

Wintersemester:

- VO System Erde - Teil 1 (4 ECTS/4 SWS)

Sommersemester:

- EX System Erde (2 ECTS/3 SWS)

BPB 11 - Stratigraphie, Erdgeschichte und Phylogenese (9 ECTS/8 SWS):

Wintersemester:

- VO Stratigraphie, Erdgeschichte und Phylogenese –Teil A (3,2 ECTS/3 SWS)
- UE Stratigraphie, Erdgeschichte und Phylogenese – Teil A (2,4 ECTS/2 SWS)

Sommersemester:

- VO Stratigraphie, Erdgeschichte und Phylogenese – Teil B
- UE Stratigraphie, Erdgeschichte und Phylogenese – Teil B (1 ECTS/1 SWS)

BPB 12 - Wahlmodulgruppe – Spezielle Fossilgruppe (20 ECTS):

Hier muss mannerpflichtend die folgenden Module absolvieren:

- BPB 12/1 Grundlagen der Wirbeltiere (5 ECTS)
- BPB 12/3 Angewandte Paläobotanik (5 ECTS)
- BPB 12/5 Meeresbiologie (5 ECTS)

Außerdem muss man eines der folgenden Projektmodule absolvieren. (Die anderen beiden absolviert man später im Rahmen des Bachelor-Moduls).

- BPB 12/2 PM Wirbeltierpaläobiologie (5 ECTS)
- BPB 12/4 PM Paläobotanik (5 ECTS)
- BPB 12/6 PM Marines Paläoenvironment (5 ECTS)

Die Lehrveranstaltungen in diesen Modulen ändern sich teilweise von Semester zu Semester, daher ist es am besten, man sucht direkt im Vorlesungsverzeichnis, welche Lehrveranstaltungen man dazu besuchen kann.

BPB 13 - Bachelormodule (10 ECTS):

Im Rahmen der Bachelormodule absolviert man die übrigen 2 Projektmodule aus BPB 12 und verfasst dazu Bachelorarbeiten.

Voraussetzung dafür ist die positive Absolvierung der Module BPB 1-6.

WZB - Wahlmodul Wissenschaftliche Zusatzqualifikationen für Biologinnen und Biologen (15 ECTS):

Hier muss man nach Interesse Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 ECTS absolvieren. Empfohlen wird insbesondere die Absolvierung eines Erweiterungscurriculums.

Planung des 3. Semesters:

Ab dem 3. Semester ist der Studienverlauf nicht mehr vorgegeben. Man hat dementsprechend etwas mehr Freiheiten bei der Planung, sollte sich aber auch im Vorhinein überlegen, wann man welche LVs absolviert.

Am sinnvollsten ist es wohl, folgendermaßen vorzugehen:

- Voraussetzungen der Module überprüfen – welche Voraussetzungen habe ich bereits erfüllt, welche noch nicht?
- LVs zu den bereits möglichen Modulen heraussuchen, im VVZ die Zeiten nachschauen bzw. ob die LV auch in diesem Semester stattfindet
- Planen, was sich in einem Semester zeitlich ausgeht und rechtzeitig innerhalb des Anmeldefensters anmelden.
- Natürlich sollte man bei der Planung ebenfalls an die Prüfungen denken und für diese entsprechend Zeit zum Lernen einplanen.

Wichtige Kontakte/Websites:

Da Paläobiologie ein eher selten gewählter Schwerpunkt ist, findet man auch im Internet nicht sehr viele Detailinformationen. Am besten wendet man sich bei Unsicherheiten daher an die Departementleiterin Frau Prof. Doris Nagel.

Bei organisatorischen Angelegenheiten, wie z.B. Sammelzeugnisse und Prüfungspässe (häufiges Beispiel: falsch zugeordnete Prüfungen im UNIVIS- Prüfungspass) wendet man sich am besten an das StudienServiceCenter (SSC) für Lebenswissenschaften: Althanstraße 14, Zimmer 2C 323 -

http://ssc.univie.ac.at/index.php?id=2664&no_cache=1

Den Link zum Vorlesungsverzeichnis der Uni Wien kennt wohl jeder, manch einer hat sich vielleicht schon über dessen Unübersichtlichkeit geärgert. Als Alternative kann man folgendes VVZ empfehlen:

<http://uni.pleh.org/vvz/>

Für Prüfungsfragen, Mitschriften und inoffizielle Skripten ist die Fragenquelle die beste Anlaufstelle:

<http://fragenquelle.seareport.net/>

Bei weiteren Fragen zum Studium oder natürlich auch zur AG NaWi könnt ihr unsere Website besuchen, uns eine Mail schreiben (info@ag-nawi.at) oder uns natürlich auch via Twitter oder StudiVZ kontaktieren.



Aktionsgemeinschaft NaWi

www.ag-nawi.at

[www.twitter.com/AG_NaWi](https://twitter.com/AG_NaWi)

StudiVZ-Gruppe: Biologie Wien WS 2009

Impressum:

Herausgeber: Aktionsgemeinschaft NaWi. Adresse: Heinestraße 11/8, 1020 Wien. Homepage: www.ag-nawi.at

Für den Inhalt verantwortlich: Brian Reichholf, Obmann der Aktionsgemeinschaft NaWi

Redaktion: Anna-Maria Kriechbaum, Sabine Lasinger

Layout: Sabine Lasinger

Druck: Die Kopie